

Deutsche Länggwidsch

Eine Short-Story oder etwas Small-Talk über einen
jungen Mann, namens Charly (Karl)

Charly ist Twen und zur Zeit noch ein Single. Er kleidet sich in New-Fashion und trägt am liebsten Bluejeans, T-Shirt, Jacket und Boots. Auch sein Girlfriend trägt Dresses im Youngstyle, vor allem viele Longshirts oder Sweatshirts. Ihre Cosmetics bewahrt sie in einer Beautycase auf. Obwohl Charly sonst immer up-to-date ist, fährt er einen Oldtimer, den er auch auf dem Weg zu seinem Fulltime-Job benützt. Er verwendet ein Top-Aftershave sowie Lotion um seinen Body zu pflegen und ist ein poppiger Boy, also keinesfalls ein Punker. Er arbeitet im Airport und ist mit seinem Job sehr happy, obwohl er eigentlich lieber im Showbusiness gejobt hätte. Letzteres wäre halt doch first-class für ihn gewesen. Sein jetziger Boss, bei dem Charly als Assistant-Manager arbeitet, ist ein echter Playboy und feiert gerne Parties. Während der Sommer-Weekends macht er seine Meetings und Festivals am Swimming-Pool als Open-Air-Happenings. Im Winter macht er auch Bottle-Parties und bietet als besonderen Gag seine Hot-Whirl-Pools. Dort gibt es dann natürlich Drinks und Snacks und manchmal auch Icecream. Falls es von ersteren zu viele gegeben hat, sind meistens die Entertainer und auch einige der Newcomer high. Fast immer sind tolle Ladies und Girls dort und auch eine Band darf nicht fehlen. Zuletzt spielten die „Crazy Guys“ die allerneuesten Tophits, die jetzt auf allen Charts sind, also alles brandnew; aber auch Oldies, Evergreens und Country sind dabei, ebenso wie Songs für Teenager. Charly geht jedoch lieber in den Nightclub in der City; dort wird mehr soft gespielt und es gibt auch eine Midnight-Show. Wenn Charly zuhause ist, hat er seinen TV (Tiwi). Am liebsten sieht er sich dann Thriller an oder auch Talk- und Music-Shows; es muß möglichst live sein. Natürlich hat Charly, außer dass er ein Freak von Live-Music ist, auch andere Hobbies. Neben Do-it-yourself-Arbeiten liebt er Sport schon wegen seiner Fitness. Nach dem letzten Bodycheck erlaubte ihm sein Arzt, dass er unbegrenzt joggen darf um wirklich fit zu sein, was aber täglich getestet werden muß. Sein Girlfriend turnt mehr Airobic an. Dafür hat sie einen Videorecorder, bei dem nur der 24-Stunden-Timer eingestellt werden muß. Charly macht auch gerne kurze Trips, am liebsten dorthin, wo er entweder Helldrivers, Stuntmen, Go-Carts, Scateboard-Fahrer oder Surfer sehen kann. Auch bei einem Tennis- oder Fußball-Match hat Charly viel Fun. Er hat sogar einige Sticker für seinen getuneten Car, wie „I like Tennis“ oder „I like Football“, „I like Jogging“ usw. Er ist normalerweise ein cooler Typ. Wenn ihm jedoch einer seiner Fans aus seinem Sports-Team wegen dieser Sticker dumm kommt, gibt es Trouble. Neulich catchte er sich einen Möchtegern-Cowboy und hätte ihn beinahe gekillt. In diesem Jahr reist Charly zu einem Song-Contest. Das Ticket hat er noch nicht gekauft. Er will dies tun, wenn er wieder zum Shopping geht. Gleich neben der Nonfood-Abteilung gegenüber dem Keyshop, im Basement des Kaufhauses, wo er immer seine Shakes trinkt oder irgendwelche Sets kauft, ist eine Travel-Agency. Der Song-Contest findet in USA statt. Charly meint, er könne zwar kein Englisch, würde aber trotzdem mit seinem Deutsch gut zurechtkommen.

Finish dieser Story.

Wie bitte? Sie haben nicht ganz verstanden?

Okay, okay, wer das nicht verunderstanded, kann eventuell keine deutsche Länggwitsch. In diesem Falle braucht man nur irgendein Office, welches den Text translatet. Clear?